

## Presseinformation

Freitag, 23. Februar 2007

### **AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: Ladenöffnungszeiten ausreichend**

Utl: Ausweitung des Rahmens auf 96 Stunden verhindern

Der Vizepräsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, Franz Hemm (ÖAAB-FCG AK-Fraktion), spricht sich gegen die vom Handelsverband vorgeschlagene Ausweitung der Ladenöffnungszeiten auf 96 Stunden aus. „Der in Verhandlung stehende Rahmen von 72 Stunden pro Woche ist mehr als ausreichend, die Handelsunternehmen nützen ja oft nicht einmal die momentan erlaubten 66 Stunden aus.“ Damit unterstützt er die Initiative der FCG in der GPA, die derzeit Unterschriften gegen die Ausweitung der Ladenöffnungszeiten sammelt und Informationsveranstaltungen abhält, um die Situation der Beschäftigten im Handel zu verbessern.

„Eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten bringt ja nicht automatisch mehr Umsatz, sondern nur eine Verlagerung. Wenn die Konsumenten nicht mehr Geld haben, können sie auch nicht mehr ausgeben, nur weil die Geschäfte plötzlich länger offen haben“, ist Hemm überzeugt. „Sogar Josef Schirak, der Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ, lehnt diese geplante Maßnahme ab. Er will stattdessen eine Initiative zur Förderung der kleinen Nahversorger starten, die sonst untergehen würden. Diese Idee unterstützen wir als ÖAAB-FCG AK-Fraktion in Niederösterreich, da wir die Regionen stärken und damit attraktive Arbeitsplätze schaffen und erhalten wollen“, so der AKNÖ-Vizepräsident abschließend.

---

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm  
NÖAAB-FCG Fraktion  
Windmühlgasse 28  
A-1060 Wien  
Tel.: 0043 1 58883 1290  
Fax: 0043 1 58883 1299  
Email: [franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at](mailto:franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at)  
[www.ak-noeaab-fcg.at](http://www.ak-noeaab-fcg.at)